

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 3)	Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)
ca. 15	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), - werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5), - setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7), - präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9), - führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste durch (MK12), - führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13), - entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3), 	<p>IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate - Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung - Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren - bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung 	8–61	<p>Weltbevölkerung – Wachstum und Migration</p> <p>Genug für alle? – Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung der Weltbevölkerung – weltweit sehr verschieden - Wie viele Menschen kann die Erde tragen? - Tragfähigkeit – was geht uns das an? - Wie sichern wir unsere Ernährung in Zukunft? - Neue Ernährungsmöglichkeiten werden erschlossen – auf dem Land - Neue Ernährungsmöglichkeiten werden erschlossen – im Meer - Gewusst? – Gekonnt! <p>Wovon hängt das Bevölkerungswachstum ab?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wovon hängt die Geburtenrate ab? - Sinkende Sterberaten - Das Modell vom demographischen Übergang - Wo die Bevölkerung schrumpft - Der Altersaufbau der Bevölkerung - Familienplanung: Weniger Kinder! – Mehr Kinder! - Gewusst? – Gekonnt! <p>Gehen oder bleiben? – Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normalfall Migration - Ursachen und Folgen in den Herkunftsländern - Ursachen und Folgen in den Zielländern - Miteinander leben - Was zieht Menschen in die großen Städte? – Karachi - Wie sind die Lebensverhältnisse in den Millionenstädten? - Gewusst? – Gekonnt! 	<p>276.2, 276.3</p> <p>252.2, 261.3</p> <p>262.1</p> <p>263.1, 263.4</p> <p>276.3, 275.4 275.3, 275.5 102.2, 276.3, 279.3</p> <p>82.1, 82.2, 82.6 276.1</p> <p>266.2</p> <p>80.1, 279.4</p>

	- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).			Anwenden und üben Projekt vor Ort: Die Bevölkerung in meiner Stadt Im Fokus: - Lateinamerika – Bevölkerung und Migration (fakultativ) Wahlthemen: - Lateinamerika – Bevölkerung (fakultativ) - Migration – von Lateinamerika in die USA (fakultativ) - São Paulo – lateinamerikanische Megastadt (fakultativ)	103.3, 158 80.1, 81.5, 103.3, 133.3 80.1, 103.3 177, 277 177 228, 230, 278.2 210, 226 236
Hinweis: - Zur Entwicklung eines inhaltfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach demographischen Merkmalen vorgenommen werden.					
Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 3)	Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)
ca. 20	Die Schülerinnen und Schüler - erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), - werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), - recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), - stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen	IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten) - Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) - Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen, - Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus - Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen	62– 111	Die Länder der Welt – unterschiedliche Entwicklungen Was kennzeichnet Entwicklung - Die soziale Situation – soziale Indikatoren - Die wirtschaftliche Situation – ökonomische Indikatoren - Orientierung: Eine Erde – verschiedene Welten Projekt vor Ort: Selbst digitale Karten erstellen – mit GIS - Gewusst? – Gekonnt! Was bedingt Entwicklung? – Ein Puzzle - 1. Der Naturraum - 2. Die Bevölkerungsentwicklung sowie die sozialen und politischen Verhältnisse - 3. Die Einbindung in die Weltwirtschaft, historisch und aktuell - 4. Das Ausmaß der Disparitäten innerhalb des Landes - Orientierung: Aktiv- und Passivräume - Gewusst? – Gekonnt! Transfer: Disparitäten zwischen den Staaten Besserung in Sicht? Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung	275 274.2 274.1 274.1 230, 232, 235.5, 252.1, 252.2 228.3 228.1, 228.2

	<p>aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),</p> <ul style="list-style-type: none"> - belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), - stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1). - entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3). 		<ul style="list-style-type: none"> - Welcher Weg ist der richtige? - Nachhaltige Entwicklung – Hilfe zur Selbsthilfe <p>Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Die Industrie als Entwicklungsmotor - 2. Die Förderung der Landwirtschaft - Tourismus in Entwicklungsländern - bedeutungsvoll - Tourismus in Entwicklungsländern – bedeutungsvoll, aber unsicher - Freier Handel – fairer Handel?! - Gewusst? – Gekonnt! <p>Anwenden und üben</p> <p>Projekt vor Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auch du kannst helfen! <p>Im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf welche Entwicklungsstrategien setzt China? (fakultativ) <p>Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekt 1: Welche Entwicklungsstrategie hat die chinesische Regierung verfolgt und welchen Entwicklungsstand hat China erreicht? (fakultativ) - Aspekt 2: Was hat die chinesische Regierung unternommen, um die räumlichen Disparitäten zwischen West- und Ostchina abzubauen? (fakultativ) - Aspekt 3: Welche Entwicklungsstrategie verfolgt China, um weltweit zur führenden Wirtschaftsmacht zu werden? (fakultativ) 	<p>274.2</p> <p>176.1, 183.3 160, 269.3 160.1, 272.1, 274.1</p> <p>160.1, 272.1, 273.4</p> <p>166, 266</p> <p>186.1, 189.6</p>
--	---	--	--	--

Hinweis:

- Zur Entwicklung eines inhaltfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen vorgenommen werden.

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 3)	Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)
ca. 15	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5), - stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), - übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2). 	<p>IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten - Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation - Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, - demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit 	112– 143	<p>Menschengerechte Stadt? Wie entwickeln sich Städte?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die City – Kern der Stadt - Zentren in der Stadt - Wie haben sich die Städte entwickelt? - Wie sind Städte ins Umland gewachsen? - Wie verteilen sich Bevölkerungsgruppen in der Stadt? - Warum schrumpfen Städte und Dörfer? - Gewusst? – Gekonnt! <p>Projekt vor Ort: Eine Stadtextkursion vorbereiten</p> <p>Städte der Zukunft – menschengerecht!?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angemessener, bezahlbarer Wohnraum – eine Herausforderung - Mobilität und lebenswerte Stadt – Gegensätze? - Smart Cities – eine Perspektive? - Nachhaltige Stadt – die Stadt der Zukunft? - Gewusst? – Gekonnt! <p>- Orientierung: Verdichtungsräume</p> <p>Anwenden und üben Projekt vor Ort: Debatte – welche Stadt wollen wir? Im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Amsterdam – eine europäische Metropole (fakultativ) 	<p>20, 36.1, 44.2, 51.3, 51.4 44.2, 78, 79.4 74, 75 47.3, 50, 51 40, 80.3</p> <p>40.2, 81.8</p> <p>49.5</p> <p>35.4, 49.4, 236.2</p> <p>69.8, 236.2</p> <p>86, 87.2 86, 87.2</p> <p>78.1</p> <p>123.2</p>
<p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in Agglomerationsräume Europas und der Erde vorgenommen werden. 					

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 3)	Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)
ca. 20	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5), - recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6), - stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), - präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9), - belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10), - führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12), - nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1). - nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4). 	<p>IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik - Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities - Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing - Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen 	144–201	<p>Räume im Wandel durch Globalisierung und Digitalisierung Alles nur noch virtuell? – Im Zeitalter der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was heißt Globalisierung? - 1. Welche Rolle spielt der Handel? - 2. Welche Rolle spielt die Logistik? - 3. Welche Rolle spielt die Digitalisierung? - 4. Welche Rolle spielen die Global Player? - 5. Welche Rolle spielt der Onlinehandel? - Gewusst? – Gekonnt! <p>Was bewirkt der Druck der Globalisierung? – In Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Industrie 4.0 – die Digitalisierung der Arbeit - Wie sieht die Industrie von morgen aus? - Ein Raum erfindet sich immer wieder neu – das Ruhrgebiet - Das Ruhrgebiet – modern und innovativ - Auf den Standort kommt es an! - Die Automobilindustrie – weltweite Standorte - Gewusst? – Gekonnt! <p>Die Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räume unter dem Druck der Globalisierung, weltweit und in einem Land – Vietnam - Orientierung: Global Cities – das Beispiel Singapur - Wichtige Orte der Globalisierung: Global Cities und Sonderwirtschaftszonen - Globalisierte Regenwälder – die Bedeutung des Palmöl-Booms - Globale Vernetzungen – nur positiv? - Macht die Globalisierung das Leben auf der Erde besser? – Eine Debatte über Gewinner und Verlierer - Europa – Gemeinsamkeit macht stark - Veränderungen durch Globalisierung und Digitalisierung – Dresden - Räumliche Disparitäten in der EU –Katalonien und Extremadura - Orientierung: Blaue Banane 	<p>266.1, 268.1 268.1, 271.4 262.2, 264.2</p> <p>22, 271.4</p> <p>271.4</p> <p>37.5, 271.4</p> <p>271.4 40, 41.3, 46</p> <p>40.2, 41.3</p> <p>37.5, 43.2, 48.1, 125.3, 214.2 37.6</p> <p>194, 270.1</p> <p>193.3, 270</p> <p>196, 268.2, 269.3</p> <p>193.4, 196 268.1 269.3, 270.1, 274.2</p> <p>84.4, 101.7</p>

				- Gewusst? – Gekonnt!	30
				Anwenden und üben	99.2, 100, 101.5
				Projekt vor Ort: Der Globalisierung auf der Spur – eine Erkundung	
				Im Fokus:	270.1
				USA – die führende Wirtschaftsmacht der Erde (fakultativ)	
				Wahlthemen:	
				- Aspekt 1: Welche globale Bedeutung hat die Landwirtschaft? (fakultativ)	
				- Aspekt 2: Wandel und globale Bedeutung der Industrie (fakultativ)	
				- Aspekt 3: New York – eine Global City (fakultativ)	214.3, 220
<p><i>Hinweis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Global Cities vorgenommen werden. - Weiterhin wird das Modell der Blauen Banane vorgestellt und eine Einordnung von strukturstarken und strukturschwachen Regionen in Europa wird vorgenommen. <p>- Schulinternes Lernkompetenzcurriculum: Die SuS schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein. „Ideologiekritik“</p>					
Summe Jahrgangsstufe 10: 70 Stunden					

Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)